

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „Tom123“ vom 25. Juni 2022 11:00**

Wichtig ist, dass man sich keine Einzelfälle ansieht sondern die Gruppen als Ganzes. Letztlich wird bei der Bestimmung der Wirksamkeit einer Impfung ja auch nichts anderes gemacht. Nimm eine Gruppe von 10.000 Menschen und geben ihnen eine Impfung und nehmen eine Gruppe von 10.000 vergleichbaren Menschen und geben ihnen keine Impfung. Dann prüfe nach 6 Monaten, wie viele haben Corona bekommen, wie viele sind daran verstorben, wie viele wurden hospitalisiert. Und das wurde inzwischen X mal gemacht. Nicht nur von den Firmen selber und nicht nur in einem Land, sondern von vielen verschiedenen Ländern auf der Welt von vielen verschiedenen Wissenschaftlern. Wenn man jetzt mal von politischen Entscheidungen wie momentan in China absieht, sind die Daten eindeutig. Gerade gegen Tod und schweren Verlauf schützen die Impfstoffe sehr gut. Gegen eine Infektion nur wenig. Und wir reden hier nicht von den besagten 10.000. Wahrscheinlich wurde inzwischen schon ein vielfaches an Menschen betrachtet. Alleine der Impfstatus der Intensivpatienten ist eine gute Kenngröße.

Dabei muss man natürlich ein paar Sachen beachten. Es hilft nichts den ungeimpften 20jährigen mit der dreifach geimpften Oma zu vergleichen. Wenn ich das mache, wundere ich mich natürlich warum ich so viele geimpfte auf der Intensivstation habe. Zweitens muss leider davon ausgehen, dass die Wirkung der Impfung nachlässt. Nach 6 Monaten ist sie halt nicht mehr so gut. Das ist doof, hilft aber nichts.